

zurück

Sonntag 11. Juli 2010

Kategorie: P.T. Management

Vertrauen ersetzt Kontrolle

Mitarbeiterführung einmal ganz anders

Am Anfang stand eine Mitarbeiterbefragung. Dann ein Leitbild: Seit 2003 sind bei der Kopp-Schleiftechnik GmbH „7 Spielregeln für den persönlichen Umgang“ und „7 Spielregeln für den geschäftlichen Umgang“ die Basis des täglichen Miteinanders.

Schlüssel zum Erfolg

Seit zehn Jahren führen die Kopp's ihr Unternehmen nach der sog. TEMP-Methode, einem ganzheitlichen Führungsinstrument für kleine und mittlere Unternehmen, das von dem KMU-Managementvordenker Prof. Dr. **Jörg Knoblauch** entwickelt wurde. Hier geht es um die vier Bereiche Teamchef, Erwartungen der Kunden, Mitarbeiter und Produktion sowie Prozesse. „Wir haben die TEMP-Methode auf unsere Bedürfnisse hin angepasst und weiterentwickelt. Für unser Unternehmen war die Einführung dieses Systems eines der besten Dinge, die wir in den letzten zehn Jahren umgesetzt haben“, so Geschäftsführer **Achim Kopp**.

Einer dieser Erfolgsfaktoren, wie Kopp die vier Bereiche nennt, sind die Mitarbeiter. „Gerade im Bereich Mitarbeiter hat sich bei uns am meisten entwickelt“, so Achim Kopp. Das Zauberwort, auf dem alles weitere aufbaut, heißt bei Kopp „Vertrauen“.

Vertrauen ist etwas, das alle Menschen, alle Beziehungen, Teams, Familien und Organisationen auf der ganzen Welt gemeinsam haben. Wird es zerstört, bringt es die erfolgreichsten Unternehmen und Unternehmer, die größte Freundschaft oder den stärksten Charakter zu Fall.

Keine Bürokratie

Die 30 Kopp-Mitarbeiter erfahren ein Höchstmaß an Vertrauen. Bereits bei der Einstellung neuer Mitarbeiter wird vor allem darauf geachtet, dass der oder die Neue gut ins Team passt. Die fachliche Qualifikation steht erst als Punkt zwei auf dem Prüfstein. Auch bei der Planung bzw. dem Abarbeiten der Aufträge setzt Kopp weitestgehend auf eigenverantwortliches Denken und Handeln seiner Mitarbeiter.

Auch Urlaubs- und Schichtplanung oder die Einteilung von Samstags- und Wochenend-Einsätzen machen die Mitarbeiter unter sich aus. „Eine kurze Info an mich ist da völlig ausreichend, die Sache muss laufen, ohne große Bürokratie“, so der Fertigungsleiter **Jürgen Kopp**. Zentrale Endkontrolle? Fehlanzeige! Und dies bei der Herstellung von hochkomplexen Fräs- oder Bohrwerkzeugen mit nur ein paar tausendstel Millimeter Toleranz.

Jeder ist Qualitätsmanager

Bei Kopp-Schleiftechnik ist jeder der 30 Mitarbeiter ein „Qualitätsmanager“. Jeder Mitarbeiter zeichnet – im Wortsinn – jeweils für den von ihm durchgeführten Arbeitsschritt auf dem Fertigungsdokument ab. Dass sich dieses System bestens bewährt hat, zeigt u. a. die spitzenmäßige Qualitätsrate von über 99,8 Prozent. Ein weiterer Vertrauensbeweis ist „KOPP-VIT“ (Verbesserung im Team). Hier nimmt man sich zum einen in kleinen Gruppen bestimmter Probleme an und versucht, Lösungen zu finden und diese dann auch umzusetzen. „Unsere Mitarbeiter wissen über alles, was im Unternehmen geschieht, Bescheid“, so Achim Kopp.

Infoquelle „KOPP-MIS“

Eine der wichtigsten Informationsquellen für die Mitarbeiter ist das Mitarbeiter-Informationen-System „KOPP-MIS“: eine ca. zehn qm große Infowand im Personalbereich mit Vision, Mission, Zielen und Projekten, Spielregeln, Organigramm, Monatsmotto, bis hin zu Auswertungen, Auftragseingang, Umsätzen, Kundenmeinungen, Qualitätsrate und noch vielem mehr. Aktuell in Planung ist ein Info-Terminal, ein sog. Company-Web mitten in der Produktion.

Selbst beim starken Auftragseinbruch im Krisenjahr 2009 konnten alle Arbeitsplätze erhalten werden. „Wir wollen eine ‚Wohlfühl-Atmosphäre‘ schaffen, denn wenn sich unser Mitarbeiter an seinem Arbeitsplatz wohl fühlt, hat er mehr Spaß an seiner Arbeit und ist bereit, mehr als nur gute Leistungen zu bringen. Unsere Mitarbeiter wissen: Wenn es dem Unternehmen gut geht, geht es uns allen gut“, so Achim Kopp.

Saat und Ernte

Und Erfolg zeigt sich nicht zuletzt darin, dass Kopp-Schleiftechnik beim Wettbewerb „Deutschlands Kundenchampions 2009“ zum Unternehmen mit den besten Kundenbeziehungen in der Kategorie bis 50 Mitarbeiter gewählt wurde. Achim Kopp ist sich sicher:

„So wie wir im Unternehmen miteinander umgehen, so spürt das auch der Kunde, wenn er mit uns in Kontakt tritt.“ Sein Tipp an andere Unternehmer: „Geben Sie Ihren Mitarbeitern Lob und Anerkennung und zeigen Sie Interesse und echte Wertschätzung. Was ich gebe, kommt zu mir zurück, das Gesetz von Saat und Ernte. Schenken Sie Vertrauen, und Sie können sich das Kontrollieren schenken!“



(Grafik: tempus-Consulting)



(Grafik: Randstad Deutschland)

Das Familienunternehmen

- Die Kopp-Schleiftechnik GmbH aus Lindenfels-Winterkasten im Odenwald ist spezialisiert auf die Herstellung und den Nachschleifservice für Bohr- und Fräswerkzeuge zur Metallbearbeitung.
- 1970 von Seniorchef Helmut Kopp gegründet, wird das Familienunternehmen heute in der zweiten Generation von Achim Kopp sowie von seiner Frau Heike und seinem Bruder Jürgen geführt.
- Das etwa 30 Mitarbeiter zählende Unternehmen wurde 2010 zum zweiten Mal in Folge für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert.

zurück

© 2006-2010 OPS Netzwerk GmbH

Viele Grüße von Jürgen

DT Design Tech

Zeppelinstraße 53
D-72119 Ammerbuch
Fon +49 (0) 7073 91 89 - 0
Fax +49 (0) 7073 91 89 - 17
info@designtech.eu
www.design-to-success.de

<<...> <<...> <<...>